

**Aus der Stadt**  
Crailsheim



**Musikalische Botschafter der Region**

**Musik** Die Blaskapelle Horaffia lädt zum böhmisch-mährischen Jubiläumskonzert nach Roßfeld ein.

**Roßfeld.** 2002 hatten ein paar leistungsstarke Musiker aus verschiedenen Musikvereinen in und um Crailsheim eine Idee – Blasmusik stilecht auf hohem Niveau zu spielen, voller Liebe und Hingabe. 15 Jahre später feiern die Musiker jetzt Jubiläum und können rückblickend sagen: Die Idee „Blaskapelle Horaffia“ war ein voller Erfolg. Zweimal Bronze bei internationalen Meisterschaften gewonnen, drei Tonträger produziert, davon einer bereits ausverkauft, Einladungen zu großen Blasmusikerevents auch über die Landesgrenzen hinaus und Anerkennung unter echten Fachleuten – was will man mehr?

Zu Recht gilt die Blaskapelle Horaffia heute als böhmisches Aushängeschild der Region. Und dies wird jetzt natürlich gefeiert. „Viele semiprofessionelle Kapellen kommen und gehen, wenige überleben 15 Jahre, und noch weniger haben eine solche Beständigkeit wie wir“, so Steffen Hofmann – Gründungsmitglied der Horaffia mit damals 20 Jahren.



Böhmisch-mährische Blasmusik vom Feinsten spielt die „Horaffia“ nicht nur in Roßfeld.

Archivfoto: Ralf Snurawa

Der 15. böhmisch mährische Abend der Horaffia in der Festhalle in Roßfeld beginnt am Samstag, 17. März, um 19.30 Uhr (Einlass 18 Uhr). Zum Programm vertreten die Musiker noch nicht viel, aber es wird einige Schmankerl geben. Bodenständig wie die Musik soll auch die Bewirtung werden. Gerade zum Jubiläum wollen die Organisatoren verstärkt ein Auge darauf haben. **pm**

**Info** Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es bei der Blaskapelle Horaffia (Telefon 0 79 51 / 2 33 27), bei der Volksbankfiliale im Stadtteil Roter Buck und natürlich beim Hohenloher Tagblatt in der Ludwigstraße in Crailsheim (Telefon 0 79 51 / 4 09 -112).



**Vier Konzerte an zwei Tagen stimmen auf Weihnachten ein**

**Auf den zweiten Advent** stimmt die städtische Musikschule mit vier Konzerten ein. Musiziert wird im Rathaussaal und in der Liebfrauenkapelle. Morgen spielen das Streichorchester und verschiedene Ensembles der Musikschule im Rathaus. Am Samstag, 9. Dezember, folgen die traditionellen Konzerte

in der Liebfrauenkapelle. Das erste Konzert um 9.30 Uhr wird von den Blockflöten zugunsten der psychologischen Beratungsstelle für Kinder in Crailsheim bestritten. Im zweiten Konzert um 11 Uhr spielen dann Solisten und Ensembles der Musikschule für „Geschenke unterm Weihnachts-

baum“, eine Aktion des Diakonieverbands. Das Konzert im Ratssaal um 14.30 Uhr ist Kammermusik in diversen Besetzungen vorbehalten. Das letzte Konzert um 16 Uhr gestalten überwiegend junge Leute, die sich im Januar dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ stellen wollen. **Foto: Musikschule**

**Kurz und bündig**

**Die Landfrauen** aus Altenmünster laden am Freitag, 8. Dezember, um 19 Uhr zur Weihnachtsfeier in die Friedenskirche in Altenmünster ein. Pfarrer Ulrich Wildermuth spricht zum Thema „Weihnachten bei Luther“. Teller, Glas und Besteck sollten mitgebracht werden.

**Der Jahrgang 1951** trifft sich am Freitag, 8. Dezember, um 19 Uhr im Engel-Keller in Crailsheim zu einem gemütlichen Beisammensein.

**Seine Weihnachtsfeier** hält der Kleintierzuchtverein Crailsheim am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr im Vereinsheim ab. Zudem werden an diesem Abend die Meldepapiere zur nächsten Lokalschau ausgegeben.

**Eine Wellness-Reise** bieten die Kreislandfrauen Crailsheim an: Vom 9. bis 11. Februar ist ein Hotel in Bad Kissingen gebucht. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 0 79 54 / 72 74 bei Sabine Ludwig, die auch die Anmeldungen entgegennimmt.

**Die Senioren** des SV Tiefenbach treffen sich am kommenden Sonntag, 10. Dezember, um 17.30 Uhr zum Weihnachtsessen im Vereinsheim.

**„Goldene Zeiten“** ist das Weihnachtscafé mit Weihnachtsmarkt in der 7180-Bar in Crailsheim am Sonntag, 10. Dezember, von 11 bis 18 Uhr betitelt. **ht**

**Jetzt ist das Ministerium am Zug**

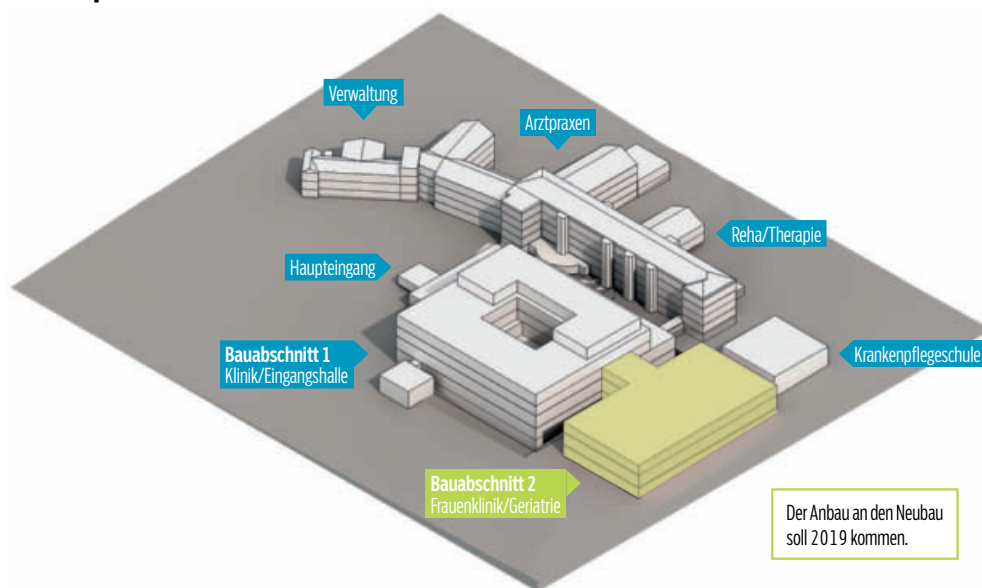
**Gesundheitsversorgung** Sozialausschuss des Kreistags befasst sich mit den Erweiterungsplänen für das Kreisklinikum. Landrat lädt Minister Lucha zu Besuch nach Crailsheim ein. *Von Andreas Harthan*

Das Gelände des Crailsheimer Krankenhauses ist seit Jahren eine Baustelle – und das wird auch so bleiben. Diese Nachricht ist in einem positiven Sinne zu verstehen, denn mit Ertüchtigungen von bestehenden Gebäuden und Neubauten soll die Zukunft der Klinik gesichert werden. Vor anderthalb Jahren ist die neue Klinik eingeweiht worden, vor wenigen Tagen hat ein Reha-Zentrum in einem Teil des Altbaus seinen Betrieb aufgenommen. In Bau ist derzeit die Eingangshalle des Krankenhauses, die Einweihung soll im Juni kommenden Jahres erfolgen. Für 2018 ist zudem der Bau eines Parkhauses geplant.

**Großbaustelle**

Noch einmal zur Großbaustelle wird der Campus des Kreisklinikums ab 2019. Dann soll das Krankenhaus durch einen Anbau vergrößert werden. In dem Anbau, mit dem sich vorgestern der Sozialausschuss des Kreistages befasste, soll die Frauenklinik und die Geriatrie untergebracht werden. Die Kosten für diesen Anbau an den Neubau belaufen sich auf rund 26 Millionen Euro, rechnete Architekt Maximilian Ludes den Ausschussmitgliedern am Dienstag vor. Gebaut wird allerdings nur, wenn das Land ei-

**Der Campus des Kreisklinikums in Crailsheim**



GRAFIK: EVI BARTHELMESS; QUELLE UND PLAN: LUDS ARCHITECTEN · INGENIEURE

nen erheblichen Zuschuss gibt. Eine Förderung aus dem Krankenhausbauprogramm hat das Sozialministerium bereits in Aussicht gestellt. Jetzt geht's um die Höhe des Zuschusses. Deshalb bekommt Sozialminister Manfred Lucha in den nächsten Tagen eine Einladung von Landrat Gerhard Bauer zur Besichtigung des neu-

en Krankenhauses in Crailsheim. Damit soll auch nachgeholt werden, was 2016 bei der Einweihung des Klinikums nicht möglich war, weil sich die neue Landesregierung noch nicht konstituiert hatte: der Besuch des Ministers.

Dass die Hoffnungen auf einen hohen Zuschuss aus Stuttgart groß sind, verdeutlichen vorges-

tern mehrere Kreisräte. Helga Hartleitner (SPD) sieht das Land in der Pflicht, dem Landkreis bei der aus ihrer Sicht dringend benötigten Erweiterung des Neubaus unter die Arme zu greifen. Für Wilfried Kraft (Grüne) macht ein weiterer Bauabschnitt Sinn, weil vor allem der Bereich Geriatrie ständig wachsen werde. Jens

Zielosko (CDU) hofft auf einen positiven Verlauf der Gespräche mit dem Sozialministerium. Landrat Bauer rechnet damit, dass das Ministerium bis Frühjahr '18 eine Aussage zur Förderfähigkeit des Anbaus macht. Erst wenn feststeht, in welcher Höhe das Land den Neubau fördert, legt Landrat Bauer dem Kreistag den Baubeschluss vor. Um das Projekt finanzieren zu können, muss das Land bereit sein, etwa die Hälfte der Baukosten zu übernehmen – wie beim 2016 eingeweihten Neubau, der rund 56 Millionen Euro gekostet hat.

**Schallmauer**

Wenn man zu den Kosten des dreigeschossigen Erweiterungsbaus (26 Millionen Euro) die für Maßnahmen im Altbau erforderlichen Ausgaben hinzurechnet, ergibt sich eine Summe von mehr als 29 Millionen Euro. Und ist damit, so Siegfried Trittnner (Freie) schon sehr dicht an der 30-Millionen-Grenze dran. Eine Schallmauer, die er ungern durchbrechen möchte. Der Fraktionsvorsitzende der Freien im Kreistag bat die Kreisverwaltung darum, die im Altbau leer gewordenen Zimmer jetzt nicht alle mit neuen Funktionen zu belegen, um räumliche Optionen zu haben, wenn es mit dem Anbau nichts werden sollte.



WERBUNG NEIN KOMPAKT JA

**IN JEDEM HAUSHALT**

**kompakt** kommt in jeden Briefkasten! Wir verteilen Ihre Prospekte zuverlässig und preisgünstig. Damit erreichen Sie jeden Haushalt im Verbreitungsgebiet (Teilbelegungen möglich). Wir beraten Sie gerne.

Ihr Ansprechpartner:  
**Ingo Bölz**  
T 07951 409-245 · i.boelz@swp.de



**Im Honig steckt großes Potenzial**

**Crailsheim.** Zum Projekt „Stadtbiene“ bietet die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr einen Vortrag von Lea Kretschmer an.

Die Expertin von der Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim stellt nicht nur das klassische Bienenprodukt Honig und seine vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten vor, sondern auch Wachs und Propolis.

Die Bienenprodukte lassen sich mit ein bisschen Übung im Handumdrehen auch in verschiedene Wellnessprodukte verwan-

deln. Anleitungen sowie Rezepturen und ein bis zwei Produkte werden vorgestellt. Anmeldungen nimmt die VHS unter der Telefonnummer 0 79 51 / 4 03-38 00 entgegen. **pm**



Honig kann vielfältig verwendet werden. **Foto: VHS**

**Kinder feiern beim Vfr**

**Crailsheim.** Die Kinderweihnachtsfeier des Vfr Altenmünster steht am Sonntag, 10. Dezember, auf dem Terminkalender. Ab 13 Uhr heißt das Motto „Wir backen und basteln für Weihnachten“. Um 16 Uhr startet der Nikolaus mit Kindern und Eltern eine kurze Winterwanderung, gegen 16.45 Uhr beginnt das Bühnenprogramm.

**So ist's richtig**

**Crailsheim.** Das Sportgeschäft Leiberich in Crailsheim schließt zum 31. Januar 2018 und nicht – wie es gestern in einem HT-Bericht irrtümlich hieß – zum 31. Dezember dieses Jahres. **ht**

**Bausachen sind Thema**

**Onolzheim.** Der Ortschaftsrat Onolzheim tagt heute um 19 Uhr im Sitzungssaal der Geschäftsstelle in Onolzheim. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Anfragen und Bausachen.

**Bebauungspläne im Blick**

**Roßfeld.** Der Ortschaftsrat von Roßfeld befasst sich bei seiner Sitzung am Samstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Roßfeld (Konferenzraum) unter anderem mit folgenden Themen: Bebauungsplan „Hagenhof“, Bebauungsplanentwurf „Sondergebiet Fachmärkte Rotebachring“ sowie Anfragen und Anträge. **ht**